

Die 105. Wehrversammlung der FF Markt Maria Lankowitz galt dem Rückblick, als auch der Vorschau für das kommende Einsatzjahr 2006

Mit guten Vorsätzen startete die FF Maria Lankowitz am 6. Jänner 2006 ihre Wehrversammlung im Seerestaurant Scheer und blickte gleichzeitig auf ein erfolgreiches Einsatz- und Übungsjahr zurück, wobei ein dichtes Veranstaltungsprogramm das Wehrgeschehen prägte. Somit war das Wehrkommando mit HBI Alfred Köppel, OBI Hans Jandl, Lm Funkbeauftragter Schriftführer Hendrik Wolf, OBM des technischen Bereiches August Oswald und Hauptkassier Fachinspektor a. D. Karl Rieger mit dem gesamten Wehrkader aufs höchste beansprucht.

Die Breite der Bilanz, die die Wehrleitung mit der Gemeindevertretung unter Bürgermeister Josef Riemer, Amtsvorstand Werner Monsberger und den Gemeinderäten bei den internen Aktivitäten erzielte, war breit gefächert und konnte sich sehen lassen, denn sie überschritt bei weitem den ortsüblichen Rahmen. Diese positiven Akzente, die die Marktfeuerwehr neben den erforderlichen Einsätzen mit der Gemeindeverwaltung im vergangenen Jahr setzen konnte, fanden mit den vorgesehenen Tätigkeiten einen beachtlichen Abschluss.

Sie versetzen die Marktfeuerwehr nun in einen hohen technischen Standard, der es ihr ermöglicht, nicht nur für das Markt- und Berggebiet von Gößnitz, Kirchberg und Kemetberg als Nachbarwehr für den Schutz von Mensch und Tier, sowie für Haus und Hof jederzeit bereitzustehen. Mit diesen Voraussetzungen erfolgte die Einberufung zur Wehrversammlung am Christkönigstag 2006, die gemäß § 6, Absatz 4 und 5 des steirischen Landesfeuerwehrgesetzes 1979 im Seerestaurant Scheer zur Durchführung gelangte.

Die auf dem schriftlichen Sektor bestens vorbereitete Wehrversammlung, bei der Schriftführer Hendrik Wolf anerkanntensweise jedem Wehrmitglied außer der Tagesordnung auch das Protokoll der Wehrversammlung 2005 zukommen ließ, verlief daher in einem zeitlich angenehmen Ablauf.

Die Tagesordnung, die mit 18 Punkten limitiert war, verlief daher äußerst zügig, wobei HBI Alfred Köppel nach Eröffnung der Wehrversammlung und Begrüßung ein Willkommen an die Ehrengäste richtete. Sein Gruß galt Bürgermeister Johann Guggi aus Gößnitz, Feuerwehrarzt Dr. Gaston Schabl, OBR Vizebürgermeister Gustav Scherz, BR Bürgermeister Engelbert Huber, ABI Josef Porta, Ehrenlandesfeuerwehrerrat Erwin Draxler, EABI Anton Kranzelbinder, BI Harald Sorger, HBI Josef Nöres, HBI Josef Münzer, OBI Erwin Movia, den EHBI Josef Bauer, Franz Scheer, Engelbert Köppel, Albert Trischnigg und EOBM Otmar Tschinkel. Bürgermeister Josef Riemer ließ sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen, entbot aber der Wehrversammlung 2006 einen konstruktiven Verlauf.

Die Beschlussfassung war mit 66 Wehrmitgliedern gegeben, wobei zahlreiche erkrankte Wehrmitglieder entschuldigt wurden.

In einer Gedenkminute gedachten die Wehrversammlungsteilnehmer Löschmeister Robert Suttinger, OBM d. Verwaltung Polizei-Chefinspektor Alfred Groß und EHLm Josef Sieber, die uns im vergangenen Monat in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Der Bericht des Wehrkommandanten fand eine höchst positive Beurteilung bei den Ehrengästen. Er verwies auf die unbezahlbaren Tätigkeiten von HBm August Oswald, Funktechniker Hendrik Wolf und Maschinenmeister Hans Höller, die für die Wartung der technischen Geräte ihr Fachwissen zur Verfügung stellen. Im ereignisreichen Jahr 2005 wurde die Wehr zu 497 Tätigkeiten gerufen, darunter 100 technische bzw. Brandeinsätze und Hilfeleistungen mit 10475 Einsatzstunden.

HBm der Verwaltung Karl Rieger, der bereits seit dem Jahr 1966 den Kassenbereich führt, brachte den Bericht des Kassiers zur Verlesung, der wieder an Genauigkeit nichts missen ließ. Durch das Ableben seines Stellvertreters Alfred Gross lastet nun vorläufig die ganze Verantwortung auf Verwalter Rieger, der nun aber vom Bankangestellten Christian Nebel nach der Einschulung entlastet wird. Beiden Kassieren wurde viel Anerkennung ausgesprochen.

Die Kassenprüfer HFm Erwin Lutterschmidt und HFm Rene Neubauer prüften den Kassenbereich und kamen zu dem Ergebnis, dass eine einwandfreie Kassengebarung vorliegt. Ihr Antrag, dem Kassier

die Entlastung auszusprechen, fand die einhellige Zustimmung der Wehrversammlung. Für 2007 stellten sich HFm Peter Kager und HFm Erwin Lutterschmidt zur Verfügung.

Die folgenden Berichte des Maschinenmeisters Lm Hans Höller, des Funkbeauftragten Lm d. F. Hendrik Wolf, sowie des Atemschutzbefragten OLM Ernst Gratz gaben darüber erschöpfend Aufschluss, dass der Ausbildungsstand in allen Bereichen ein hervorragendes Niveau erreicht hat, welches durch zusätzliche Kursbesuche noch erweitert wurde. Diese markanten Tätigkeiten der Ämterträger fanden bei den Ehrengästen ihren anerkennenden Niederschlag.

Der Jugendbeauftragte BI Harald Sorger, der mit größter Intensität den Jugendbereich betreut, berichtete über zahlreiche Tätigkeiten, die im abgelaufenen Jahr zur Ausführung gelangten, wobei zur Zeit zwölf Mitglieder, darunter drei Mädchen, zum Stand zählen. In der folgenden Angelobung wurden Maria Bauer, Patrik Suttinger, Michael Winkelbauer und Andrea Hillebrand angelobt. Sie erhielten als Andenken das Feuerwehrbuch 2006, gleichzeitig erfolgte der Übertritt von Andrea Hillebrand in den Aktivstand.

Unter Punkt „Allfälliges“ wurden einige Termine bekanntgegeben, die zum Teil über das Feuerwehr-Bezirkskommando allen Wehren noch schriftlich zugehen werden.

Damit war die 18 Tagespunkte umfassende Tagesordnung erschöpft und HBI Alfred Köppel ersuchte um einige Grußworte.

OBR Gustav Scherz dankte für die Einladung, der er gerne nachkam. Die aussagekräftigen Berichte des HBI und der Ämterführer gaben die Gewähr, so OBR Scherz, dass die FF Maria Lankowitz auch in Zukunft im Verband mit den Bezirkswehren weiterhin ihre hervorragende Tätigkeit zum Schutz der Bevölkerung ausüben wird. Mit dem Hinweis, dass sich Änderungen im steirischen Feuerwehrgesetz ergeben könnten, beendete er sein Kurzstatement.

Feuerwehrarzt Dr. Gaston Schabl referierte über die geplante Impfkampagne gegen Verletzungen, die sich jeder Feuerwehrmann im Einsatz zuziehen kann, und als Blutvergiftung schwerwiegende Folgen nach sich zieht. Seine Empfehlung war unbedingte Teilnahme an der Aktion, zu der er selbst einen finanziellen Beitrag beisteuern würde.

HBI Josef Münzer bevorzugte den Spruch der Kürze. Sehr angenehm übermittelte er die Grüße der Nachbarwehr Kemetberg und dankte für die gute Zusammenarbeit auf allen Gebieten.

ABI Josef Porta, dem mit der Marktfeuerwehr ein ausgesprochen gutes Nahverhältnis verbindet, welches sich in oftmaligen Einsätzen, sowohl auch im kameradschaftlichen Bereich manifestiert, gab erschöpfend Auskunft betreffend der laufenden Tätigkeiten im Abschnitt I. Er ersuchte, die kameradschaftliche Ebene weiterhin zum Schutz der Bevölkerung beizubehalten.

Bürgermeister Johann Guggi aus Gößnitz dankte für den laufenden Sicherungsdienst, der von der FF Maria Lankowitz für die Bewohner der Berggemeinde mit ihren weitläufigen Gehöften gestaltet wird. Bürgermeister Guggi, der die Feuerwehr jederzeit als Ansprechpartner vorfindet, brachte zu Gehör, dass vier Gehöfte für dringende Einsätze schwer erreichbar wären und er daher um die Hilfestellung des Wehrkommandos bzw. des Bezirks-Feuerwehrkommandos bei behördlichen Wegen ersucht. Hans Guggi, der mit seiner Heimatgemeinde aufs engste vertraut ist und mit dem Wehrkommando unter HBI Alfred Köppel und OBI Hans Jandl das beste Einvernehmen pflegt, entbot für das kommende Einsatzjahr seine besten privaten Wünsche.

Ehrenlandesfeuerwehrerrat Erwin Draxler, als stets willkommener Gast bei der Marktfeuerwehr, übermittelte den Wehrmitgliedern samt ihren Familienangehörigen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

HBI Alfred Köppel dankte in einem Schlusswort den Wehrmitgliedern und den Ehrengästen für die aktive Teilnahme bei der Wehrversammlung und übermittelte für das laufende Jahr alle guten Wünsche.

Die Wehrversammlung 2006 im Seerestaurant Scheer wurde durch eine Power-Point-Präsentation visualisiert, die von Lm d. F. Hendrik Wolf gestaltet wurde.

Franz Steinscherer

20. Jänner 2006